



Bitte fügen Sie hier mindestens ein **FOTO** von Ihrem Praktikumsaufenthalt ein! Bevorzugte Motive sind Fotos der Unterkunft, des Arbeitsplatzes und bei der Arbeit. Achtung: Aus rechtlichen Gründen senden Sie uns bitte nur selbst erstellte Fotos zu!



ZUR PERSON

Fachbereich:	Verwaltungswissenschaften
Studienfach:	Europäisches Verwaltungsmanagement
Heimathochschule:	Hochschule Harz
Name, Vorname (freiwillige Angabe):	---
Nationalität:	deutsch
E-Mail (freiwillige Angabe):	---
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	16.04.2018 - 30.06.2018

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	Belgien
Name der Praktikumsrichtung:	Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK)
Homepage:	www.dihk.de
Adresse:	Avenue des Arts 19 A-D 1000 Bruxelles
Ansprechpartner:	Frau Kerstin Mattauch
Telefon / E-Mail:	+32 (0) 2 286-1633/ mattauch.kerstin@dihk.de

1) Praktikumseinrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.

Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) übernimmt als Dachverband aller deutschen Industrie- und Handelskammern (IHKs) im Auftrag und in Abstimmung mit den IHKs die Interessenvertretung der gewerblichen deutschen Wirtschaft gegenüber den Entscheidern der Bundespolitik und den europäischen Institutionen. Die Industrie- und Handelskammern nehmen als eigenverantwortliche öffentlich-rechtliche Körperschaften der wirtschaftlichen Selbstverwaltung das Gesamtinteresse der ihnen zugehörigen Unternehmen gegenüber Kommunen, Landesregierungen sowie Politik und Öffentlichkeit wahr.

Im Unterschied zu anderen Organisationen der Wirtschaft, kann sich der DIHK dabei auf eine breite Grundlage stützen: 3,6 Millionen gewerbliche Unternehmen aller Branchen und Größenklassen sind gesetzliche Mitglieder der IHKs. Der dadurch notwendige Ausgleich der Interessen macht den DIHK unabhängig von Einzelinteressen und schafft ein besonderes Gewicht gegenüber Politik, Behörden und Institutionen.

Der DIHK ist seit mehr als 50 Jahren auch mit einem Büro in Brüssel präsent, um die Interessen der deutschen Unternehmen bei den europäischen Institutionen vor Ort zu vertreten.

Aufgaben des DIHK in Brüssel:

- Dialog mit den Vertretern der EU-Institutionen: Europäisches Parlament, Europäischer Rat, Europäische Kommission, Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss (EWSA), Ausschuss der Regionen (AdR) sowie die ständigen Vertretungen der Bundesrepublik Deutschland und die Vertretungen der deutschen Bundesländer in Brüssel
- Kooperation mit den Vertretungen anderer europäischer nationaler Wirtschaftsverbände und Organisationen, insbesondere der europäischen Kammerorganisationen
- Europapolitisches Monitoring
- Interessenvertretung der Deutschen Auslandshandelskammern, Delegierten und Repräsentanten der deutschen Wirtschaft in mehr als 80 Ländern
- Durchführung von EU-Seminaren zu aktuellen Themen

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe mich auf ein Praktikum bei der IHK Nord in Brüssel beworben und von dort die Empfehlung bekommen, auch ein Praktikum beim DIHK zu absolvieren.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Durch Business-Englisch-Kurse der Hochschule wurden wir sprachlich auf das Praktikum vorbereitet. Die Unterkunft habe ich bereits ein halbes Jahr vor Beginn meines ersten Praktikums bei der IHK Nord in Brüssel (01.02.2018 - 15.04.2018) gebucht., die Flüge ca. 2 Monate vorher.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Auf Nachfrage stellt der DIHK eine Liste mit Wohnungen und Zimmern zur Verfügung, in denen bereits frühere Praktikanten gewohnt haben.

Trotzdem gestaltete sich die Wohnungssuche etwas schwierig. Viele Vermieter können erst 2 Wochen vorher genaue Auskunft geben, ob die Wohnung oder das Zimmer zum gewünschten Zeitpunkt verfügbar ist. Über die Internetseite [spotahome.com](https://www.spotahome.com) habe ich dann aber recht schnell ein Zimmer in einer 2er-WG gefunden. Für 550€ habe ich zusammen mit einer belgischen Studentin im Stadtteil Schaerbeek gewohnt. Die Fa-

milie, die die Wohnung vermietet, lebt auf den unteren beiden Etagen des alten Stadthauses. In der Miete waren Strom, Wasser, W-Lan und die Mitbenutzung der Waschmaschine inbegriffen.

5) Internationale Studierende (Nicht-EU-Staaten)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

6) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Mein Arbeitstag beim DIHK startete um 9 Uhr. Jeden Montag fand eine Bereichsleiterkonferenz statt, bei der die Praktikanten jedoch nicht anwesend waren.

Neben mir gab es noch zwei weitere Praktikanten und einen Rechtsreferendar. Jeder Praktikant ist einem Referenten zugeteilt, von dem er Aufgaben bekommt. Ich war in den Bereichen Europäische Wirtschaftspolitik und Europapolitik/ EU-Außenwirtschaftsförderung zugeteilt. Meine Aufgaben bestanden hauptsächlich im Schreiben von Artikeln. Der DIHK bringt veröffentlicht jeden Montag einen Newsletter zu aktuellen Entwicklungen aus der Europapolitik, wofür jeder Bereich einen Artikel beisteuern sollte. Es gab auch einen extra Newsletter zum Brexit, den ich monatlich erstellt habe.

Ich habe auch viele Veranstaltungen besucht und den Referenten danach berichtet, auf welchen Stand sich die aktuellen Verhandlungen befinden. Wenn der DIHK Veranstaltungen ausgerichtet hat, haben wir Praktikanten dort ausgeholfen.

7) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Durch die zahlreichen englischsprachigen Veranstaltungen hat sich mein Fachenglisch um Einiges verbessert. Auch mein europapolitisches Fachwissen konnte ich durch das Bearbeiten von komplexen europapolitischen Themen erweitern.

8) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

9) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Das Praktikum beim DIHK in Brüssel hat mir sehr gut gefallen und hat mir die Abläufe in den Europäischen Institutionen näher gebracht. Das Praktikum hat mir einen guten Einblick in das spätere Berufsleben gegeben und mich in der Wahl meines Studiengangs noch einmal bestärkt.

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an julia.schubert@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].